

Ehrung Vera Nennker für 70 Jahre Mitgliedschaft

Liebe Vera,

du bist in Meißen aufgewachsen und den Aufzeichnungen nach im Juni 1953 in den TUSPO Meißen eingetreten.

Dein Name taucht in der Vereinschronik das erste Mal auf in den Erinnerungen aus den fünfziger Jahren von Harald Nottmeier. Er erinnert daran in der Festschrift zum 100-jährigen Vereinsjubiläum: „Mit Heinz Nennker und Vera Eichentopf wird die Palette der Sportarten in Meißen (Turnen, Leichtathletik, Faustball) mit einer musischen Abteilung bereichert. Die Beiden gründen eine Volkstanzgruppe, und selbst eine eigene Kapelle lässt hin und wieder von sich hören.“

Von 1959 gibt es Fotos von dir in der Festzeitschrift. Im Alter von 20 Jahren hast du schon eine Turngruppe geleitet. Das Turnen fand damals noch im Saale Wiemann statt. In der Vereinschronik von Peter Drinkuth zum 100-jährigen Jubiläum des Vereins heißt es dazu: „Unsere Turner übten im Saale Wiemann nur notdürftig und mit viel Behelf, und boten dabei trotzdem recht ansprechende Leistungen.“ ...“die neue Schulturnhalle wurde im Dezember 1962 feierlich eingeweiht. Endlich stand für die Schule und den Turnverein eine modern eingerichtete Übungsstätte zur Verfügung, in der turnerische und erzieherische Arbeit von Schule und Sportverein unter vorbildlichen Bedingungen geleistet werden konnte.“

In den 60-er Jahren hast du eine Mädcheturngruppe in der gerade neu errichteten Schulturnhalle geleitet. Das Turnen umfasste damals nicht nur das Gerätturnen und Gymnastik, im Sinne des Turnvaters Jahn haben wir auch getanzt und gesungen. Die Musik für die Reigentänze kam vom Tonband. Gesungen wurde deutsches und internationales Liedgut – Volkslieder und Fahrtenlieder- aus der „Mundorgel“. Durch die regelmäßigen Wiederholungen wurden alle textsicher, auch über die erste Strophe hinaus. Das „Fallerie“ und „Fallera“ hallte durch die ganze Turnhalle.

Du hast die regelmäßigen Fahrten mit uns zu den Kreiskinderturnfesten im Kreis Minden organisiert. Dort konnten wir Kinder das von dir Geübte und Gelernte beweisen im Turnen, Tanzen und Singen. Vor der Siegerehrung gab es immer einen Umzug durch die Straßen des ausrichtenden Dorfvereins mit Spielmannszug und Musikkapelle. Wir liefen in Formation in unserem Sportzeug -blaue Hose und weißes Turnhemd mit dem TUSPO-Abzeichen auf der Brust, unsere Vereinsfahne und Wimpel vorweg.

1967 -anlässlich des 75. Stiftungsfestes- wurde das Kreiskinderturnfest mithilfe deiner Organisation in Meißen ausgerichtet mit großer Beteiligung. 1972 folgte die Ausrichtung des Kreiskinderturnfestes in Meißen mit einer Rekordbeteiligung von 700 Teilnehmenden.

Die Meißener Turnerinnen und Turner waren auch auf den Deutschen Turnfesten vertreten. Vom Deutschen Turnfest in Berlin 1987 habt ihr die „Turnfest-Eiche“ mitgebracht, die ihr im Schulgarten -dem heutigen Boulegarten- eingepflanzt habt.

Vielen Kindern hast du das Turnen und Tanzen beigebracht, die Angst vor den großen Sportgeräten genommen und sie für das Vereinsleben begeistert. Die Anforderungen und die Ziele des Kinderturnens haben sich im Laufe der Jahre verändert. Ganz viele Erfolge sind deiner Verantwortung zuzuschreiben.

Ab 1980 nahm das Leistungsturnen einen gewaltigen Aufschwung. Zusammen mit Ursula Röckemann hast du die Leistungsturnerinnen aufgebaut. 1990 kam weitere Verstärkung von Ulla und Bodo Hain, der Kadertrainer des Westfälischen Turnerbundes.

Ehrung Vera Nennker für 70 Jahre Mitgliedschaft

Ein besonderes Ereignis wird dir sicher noch in Erinnerung sein, nämlich unser „TUSPO Meißen stellt sich vor“ zum 100-jährigen Vereinsjubiläum.

Im Zeitungsartikel des Mindener Tageblatts vom 13.11.1992 heißt es:

„Mehr als 300 Aktive des Vereins, vom Vorschulalter bis zum Seniorenalter, liefen am Sonntag in die Sporthalle Dankersen ein und repräsentierten den über neunhundert Mitglieder zählenden Dorfverein in lebendiger Weise. Vorsitzender Heinz Nennker zeigte sich erfreut darüber, dass die Zuschauertribüne gut gefüllt war und dass sich auch diesmal wieder so viele Mitarbeiter für den Verein einsetzten. Nach einer gemeinsamen Gymnastik und dem allgemeinen Kinderturnen, das in sechs Gruppen gleichzeitig durchgeführt wurde, zeigte die große Frauenabteilung eine eindrucksvolle Gymnastik mit blauweißen Schirmen. Die Vorstellung aller elf Handballmannschaften folgte. Kurze Spiele der jüngsten Handballer weckten Begeisterung und lassen für die Zukunft hoffen. Auch die Tanzsportgruppe und die Seniorengruppe des Vereins stellten sich vor. Als dann die Rock-n-Roll-Gruppe ihr Können zeigte, merkten die Verantwortlichen schon, dass die Zeit knapp wurde. Das bisherige Programm hatte länger gedauert als geplant. Leider konnten die gut vorbereiteten und leistungsstarken Kunstturnerinnen nicht ihr vorgesehene Programm vorführen. Schade, dass der entzückende Jazztanz nicht mehr die verdiente Beachtung fand, weil in Eile die Geräte abgebaut wurden, um das offiziell angesetzte Handballspiel der Männermannschaft ohne Protest und Punktverlust durchführen zu können.“

Ein besonderer Höhepunkt in deiner Karriere als Oberturnwartin war sicher auch die Sportlerehrung der Stadt und des Stadtverbandes Minden am 24.03.2001. An diesem Tag wurde dir die Ehrenmedaille der Stadt Minden für langjährige erfolgreiche ehrenamtliche Tätigkeit verliehen.

2009 wurdest du zum Ehrenmitglied im TUSPO Meißen ernannt.

Nach mehr als 50 Jahren Übungsleitertätigkeit mit großem Erfolg bist du 2011 auf eigenen Wunsch aus dem TUSPO-Vorstand als Oberturnwartin ausgeschieden. Zahlreiche Gruppen wie Aerobic, Tanzen, Wirbelsäulengymnastik und der komplette Reha-Bereich wurden von dir ins Leben gerufen.

Höhepunkt deines Wirkens und Ausdruck deiner großen fachlichen Kompetenz war die Anerkennung des Vereins als „Leistungsstützpunkt Kunstturnen weiblich“ des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen von 1990 bis 1997.

Als Zeichen großer Wertschätzung hat der Verein dir auf der Jahreshauptversammlung 2011 den Titel „Ehren-Oberturnwartin“ verliehen.

Liebe Vera,

im Namen des Vorstands bedanken wir uns bei dir für 70 Jahre Mitgliedschaft im TUSPO Meißen und für alles, was du für den Verein gemacht hast. Du hast die Turnabteilung geprägt. Der Name Vera Nennker wird immer mit der Geschichte des TUSPO Meißen verbunden sein.